

## Sabine Funck,

kam mit 7 Jahren nach Neckarsteinach und spielte zunächst Fußball, bis dies aus Altersgründen in der Mannschaft der Buben nicht mehr möglich war. Darauf trat sie in die Fußstapfen ihrer Eltern. Sportlich talentiert, lernte sie die Grundkenntnisse des Handballspiels ab 1982 beim TB in der C-Jugend Unterstaffel. Ihren Schwerpunkt legte sie dabei auf die Arbeit im Tor, konnte aber auch als Feldspielerin jederzeit eingesetzt werden. Ab März 1985 sah sie eine Möglichkeit zum Weiterkommen in der B-Jugend des TSV Handschuhsheim, die seinerzeit in der Badenliga spielte. Hier hatte Sabine auch die Möglichkeit, in der Kreisauswahl und in der Badischen Auswahl ihre Kenntnisse zu erweitern, was sie regelmäßig und mit großer Begeisterung nutzte. 5 Jahre blieb sie dem TSV treu und wechselte im September 1990 von der Damenmannschaft des TSV aus



der Landesliga zur Damenmannschaft der SG Leutershausen in die Oberliga. Mittlerweile haben die Damen der SGL ein ernsthaftes Wörtchen in der Regionalliga um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mitzureden. Sabine war in der Hallenrunde 1992/93 die einzige Torfrau und maßgeblich am Erfolg der Mannschaft beteiligt. Die Runde 1993/94 hat für sie leider am 3. Oktober in einem Verbandsspiel durch eine schwere Verletzung ein jähes Ende gefunden. Wir hoffen und wünschen jedoch, daß ihre bisherige Handballkarriere nicht auf diese Art beendet wird.

Gisela Funck



# Jahresbericht 1993



Wie jedes Jahr möchten wir zunächst eine sportliche Bilanz des vergangenen Jahres ziehen:

## Herren

Der Bericht gleicht dem des vergangenen Jahres. Der damalige Wunsch, daß es in der nächsten Runde besser wird, hat sich nicht erfüllt. Die Mannschaft findet sich in der 4.Division Heidelberg in der Tabelle im unteren Drittel. Sie mußte einen abermaligen Trainerwechsel verkraften und es mangelt weiterhin extrem am Trainingsbesuch und Spielbesuch der einzelnen Spieler. Den Verantwortlichen der Handballabteilung und dem Trainer Henning Thede liegt z.Zt. noch kein Konzept vor, wie man eine Besserung erzielen könnte.

## Damen

Sportlicher Höhepunkt 1992 war der Sieg im Kreispokalendspiel gegen Neckargemünd. Aber auch in der abgeschlossenen Hallenrunde belegte man mit 26:18 Punkten einen beachtlichen 5.Tabellenplatz von 12 Mannschaften in der 1.Division. In der Summe also eine sehr erfolgreiche Hallenrunde 92/93, an der maßgebend unsere Trainerin Sigi Ihrig beteiligt war.

## Jugend

Auch hier gibt es nur Negatives zu berichten, denn unsere einzige Mannschaft mußte nach 4 Spieltagen von der Hallenrunde abgemeldet werden.

Bei der Freizeitgruppe Puls 04 dagegen gibt es keine negativen Meldungen. Im Gegenteil, ihr Engagement z.B. im vergangenen Jahr an der 850-Jahrfeier mit dem Flößerlager war einmalig. Im März 1993 wurde das 10-jährige Bestehen der Gruppe gebührend gefeiert, und hier wurde auch der neue Übungsleiter Wolfgang Hennrich begrüßt. - So war bei unserer am vergangenen Freitag, dem 16.04.1993 stattfindenden 15.Mitgliederversammlung der allgemeine Tenor:

- a) Sportlich (außer den Damen) kann es nur noch aufwärts gehen!
- b) Bei geselligen Veranstaltungen sind wir weiterhin Spitze!

In den Orga-Ausschuß wurden folgende Personen gewählt:

Als Vorsitzender Dieter Ebert, Michaela Heck, Sigi Ihrig, Gerhard Rupp, Franco Melis, Peter Stoll, Thomas Schmitt, Dieter Weiß. Dieses Team und eventuell noch einige neue Personen werden versuchen, das sinkende Handballschiff in den Griff zu bekommen und es wieder flott zu machen. Dies bedeutet aber Mitarbeit und Einsatz einzelner Personen. Hoffen wir, daß dies der Abteilung auch im Interesse des Turnerbundes gelingt.

Vorsitzender des Orga-Ausschusses

Dieter Ebert

## ZUM SCHWANEN

LANDGASTHOF · BÜRGERHAUS · NECKARSTEINACH

Alexander Weidlich

Neckarstraße 42 · 6918 Neckarsteinach · Telefon 0 62 29 / 75 66

Montag Ruhetag

## Eine Mannschaft stellt sich vor (Handballdamen):

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Martina Röth</b>            | In der Mannschaft gehört sie zu den Kleinen, aber im Tor ist sie die "Größte". Insider nennen sie 7m-Killer.        |
| <b>Barbara Weis</b>            | Neuzugang aus Eberbach. Noch in der Testphase. Will sich durchbeißen.   |
| <b>Ulrike Weiher</b>           | Keine fliegt schöner als Uli. Auch an der Eckfahne sucht sie noch ihre Chance.                                      |
| <b>Pia Kellner</b>             | Hamburgexport. Versteht mittlerweile den Neckarsteinacher Dialekt. Torschütze vom Dienst.                           |
| <b>Karin Teller</b>            | Wenn sie nur das machen würde, was die Trainerin sagt, könnte sie ein Spiel allein entscheiden. Sie arbeitet daran. |
| <b>Undine Martinez-Ramirez</b> | Unsere Frau mit Übersicht und Routine. Setzt Glanzpunkte beim Spielaufbau.  |
| <b>Sabine Streit</b>           | Kämpferherz. Traut sich oft zu wenig zu.  |
| <b>Suna Öküz</b>               | Organisationstalent: Feste, Ausflüge usw. Witzerzähler vom Dienst. Trainingsfleißig. Wird oft übersehen.            |
| <b>Anette Kassner</b>          | Neuzugang aus Eberbach. Schneller als der Ball. Nimmt die weiteste Strecke ins Taining in Kauf.                     |
| <b>Andrea Molter</b>           | Nach Babypause wieder dabei. Spezialist für Hüftwürfe aus der zweiten Reihe. Fast überall einsetzbar.               |
| <b>Tanja Schmitt</b>           | Der Motor der Mannschaft. Kämpfertyp. Sucht immer den Weg zum Tor.  |
| <b>Claudia Tottleben</b>       | Sprungwunder aus Eberbach. Schon jetzt eine feste Größe im Team.  |
| <b>Kirsten Schmitt</b>         | Wer an ihr in der Abwehr vorbeikommt, ist selbst schuld. Gibt immer alles im Spiel. Auf sie ist Verlaß.             |
| <b>Michaela Heck</b>           | Kreisläufer. Wehe, sie wird einmal angepielt, brennt das Netz.  |
| <b>Britta Wirth</b>            | Einzige Spielerin, die meistens halbhoch wirft und trotzdem trifft. Leider verletzt.                                |
| <b>Sieglinde Ihrig</b>         | (Trainerin) Will immer gewinnen. Muß das der Mannschaft nur noch verständlich machen.                               |
| <b>Veronika Höning</b>         | Torwarttrainer. Ersatzspielerin für alle Fälle.   |

Sieglinde Ihrig

Frauen 1. Division  
Spielplan 1993/94

|              |           |                  |                    |
|--------------|-----------|------------------|--------------------|
| So. 26.09.93 | 9.30 Uhr  | KuSG Leimen      | - TB 04            |
| So. 10.10.93 | 16.00 Uhr | TB 04            | - TSG Ziegelhausen |
| Sa. 16.10.93 | 17.30 Uhr | TB 04            | - TSV Wieblingen   |
| Sa. 30.10.93 | 18.30 Uhr | TB 04            | - TSV Rot II       |
| So. 07.11.93 | 18.00 Uhr | TV Spechbach     | - TB 04            |
| Mi. 10.11.93 | 20.00 Uhr | TB 04            | - TSV Malsch II    |
| Sa. 20.11.93 | 18.00 Uhr | SG Nußloch       | - TB 04            |
| Sa. 27.11.93 | 18.00 Uhr | TB 04            | - BSC Mückenloch   |
| Sa. 04.12.93 | 17.30 Uhr | SG Waldbrunn     | - TB 04            |
| So. 16.01.94 | 18.00 Uhr | TB 04            | - TV Spechbach     |
| Sa. 29.01.94 | 17.00 Uhr | TB 04            | - KuSG Leimen      |
| So. 20.02.94 | 15.45 Uhr | TSG Ziegelhausen | - TB 04            |
| Mi. 02.03.94 | 19.30 Uhr | TSV Wieblingen   | - TB 04            |
| Sa. 05.03.94 | 18.00 Uhr | TSV Rot II       | - TB 04            |
| So. 20.03.94 | 18.30 Uhr | TSV Malsch II    | - TB 04            |
| So. 27.03.94 | 17.30 Uhr | TB 04            | - SG Nußloch       |
| Sa. 09.04.94 | 14.00 Uhr | BSC Mückenloch   | - TB 04            |
| Sa. 16.04.94 | 18.30 Uhr | TB 04            | - SG Waldbrunn     |

**Trainerwechsel bei der 1.Herrenmannschaft:** Ab 08.10.93 hat Ralf Boxberger die 1.Herrenmannschaft als verantwortlicher Trainer übernommen.

Männer 4.Division Staffel 1  
Spielplan 1993/94

|              |           |                    |                       |
|--------------|-----------|--------------------|-----------------------|
| Sa. 11.09.93 | 17.00 Uhr | TB 04              | - SG Kirchheim II     |
| Sa. 16.10.93 | 16.00 Uhr | Tb 04              | - TV Sinsheim II      |
| Sa. 23.10.93 | 17.30 Uhr | TSV Gaiberg I      | - TB 04 in Wiesenbach |
| Sa. 30.10.93 | 17.00 Uhr | TB 04              | - TSV Meckesheim      |
| So. 07.11.93 | 16.00 Uhr | TB 04              | - SC Wilhelmsfeld II  |
| So. 14.11.93 | 20.00 Uhr | TSV Steinsfurt II  | - TB 04               |
| Sa. 04.12.93 | 19.15 Uhr | TV Eschelbronn II  | - TB 04               |
| So. 16.01.94 | 14.45 Uhr | SG Kirchheim II    | - TB 04               |
| So. 27.02.94 | 19.45 Uhr | TV Sinsheim II     | - TB 04               |
| So. 06.03.94 | 17.30 Uhr | TV Meckesheim II   | - TB 04               |
| Sa. 12.03.94 | 16.30 Uhr | SC Wilhelmsfeld II | - TB 04               |
| So. 20.03.94 | 16.00 Uhr | TB 04              | - TSV Steinsfurt II   |
| So. 27.03.94 | 16.00 Uhr | TB 04              | - TSV Gaiberg I       |
| Sa. 16.04.94 | 17.00 Uhr | TB 04              | - TV Eschelbronn II   |



## Floßhelferfest

Von der Schleuse kommt es her  
vollbeladen und recht schwer.  
Die Hirschhorner Ritter ohne Gaul  
stehen schwer auf ihm, sind aber faul.

Schon lange Zeit vor dieser Fahrt  
steht man am Ufer dran und wart't  
was wackre Handwerksleut so bauen  
und ob man mir als Floß kann trauen.

Die Balken rund, lang und sehr schwer  
liegen im Wasser kreuz und quer.  
Mit Ketten, Äxten, Schnüren, Nägeln  
bauen fleißige Pulser ein Floß zum Segeln.

Es brachte dann die teure Fracht,  
nix ist passiert, nix ist gekracht,  
Frau Dörr aus Hirschhorn hat's gedankt,  
auch wenn das Floß beachtlich schwankt.

Am Abend dann bei Äppelwoi  
ging's an dem Trubel noch vorbei  
bis zu dem Schiffermast hinunter,  
dann hieß es Ankern und dann runter.

Am Tag danach, wie schnell das geht,  
war schon das ganze Floß zerlegt.  
Wir wollen nicht in Trauer fallen,  
es soll in aller Munde schallen:

Das Floß der Pulser, das war Spitze,  
wir fahren wieder, ohne Witze.  
Wenn heut ein großes Fest angeht,  
der Dank der Stadt ganz oben steht.

Ihr Pulser habt das Floß gebaut,  
auf Schweiß und Geld hat keiner g'schaut.  
So freut Euch heut beim Flößerfest,  
ich gehe jetzt, denn es kommen Gäst'.

Als kleiner Dank, hab ich gedacht,  
ein Bild vom Floß ich mitgebracht.  
Hängt's auf in Eurer Flößerklause  
und macht darunter noch 'ne Sause.

Für mich ist jetzt die Kehle trocken,  
ich werd mich zu den anderen hocken,  
genießen Bier und Schnaps und Wein  
und will mit allen lustig sein.

Bürgermeister

Dieter Mörlein





# So klang's früher beim TB

---

## Handball-Lied: Blau und Weiß, wie lieb ich dich

Blau und Weiß, wie lieb ich dich,  
blau und Weiß ist auch ein Gruß für mich,  
blau und weiß ist Wald und Flur,  
blau und weiß ist uns're Handballgarnitur.

Blau und Weiß, wie lieb ich dich,  
blau und Weiß ist auch ein Gruß für mich,  
unter aller Farbenpracht  
hab' ich mir das Blau und Weiße auserdacht.

Blau und Weiß, wie lieb ich dich,  
blau und Weiß ist auch ein Gruß für mich,  
alle Mädels, jung und schön  
müssen blau und weiß mit uns gekleidet gehn.

Blau und Weiß, wie lieb ich dich,  
blau und Weiß ist auch ein Gruß für mich,  
Handballspielen kann nicht jedermann,  
auf dem Spielfeld muß er zeigen, was er kann.

Blau und Weiß, wie lieb ich dich,  
blau und Weiß ist auch ein Gruß für mich,  
und solange ich Handballspieler bin,  
bleibt der TB-Neckarsteinach stets in meinem Sinn.